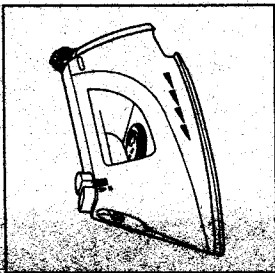


PROGRESS

MOD. F1 / F2



Istruzioni per l'uso
Gebrauchsanweisung
Instructions for Use
Mode d'emploi

Per iniziare la stiratura a vapore sollevare il pulsante, per modelli con variatore di vapore vedi punto III.

Tenendo il ferro in posizione orizzontale il vapore esce dai fori della piastra.

Attenzione: il ferro funziona a funzionare perfettamente dopo due, tre ore di lavoro. Questo serve per l'ossidazione interna della piastra e comunque vale solo per la prima stiratura.

Nelle pause di lavoro, lasciare il ferro in posizione verticale (appoggiato sul retro), l'emissione di vapore cessa automaticamente.

Ogni volta che si aggiunge acqua - chiudere il vapore - disinserire la spina - fare attenzione che l'acqua non fuoriesca.

Il ferro è dotato di una spia livello che consente di vedere il grado di riempimento del serbatoio (vedi fig. 7).

I. Solo per modelli con spray

Premendo più volte il pulsante spray (vedi fig. 5) viene emesso uno spruzzo d'acqua nebulizzata, utile per inumidire i tessuti molto sottili, facilitando così il lavoro durante l'operazione di stiratura.

II. Solo per modelli con supervapore

Premere più volte il pulsante supervapore con forza (vedi fig. 5), per ottenere così un forte getto di vapore. Questo getto di vapore serve per la stiratura di pieghe forti e tessuti pesanti.

Durante la stiratura non premere più di quattro o cinque volte al minuto, altrimenti esce acqua dai fori della piastra.

III. Solo per modelli con vapore regolabile

Regolare il pulsante vapore sulla posizione desiderata. Più alto il numero e più alto sarà il vapore prodotto (vedi fig. 5). Provare prima sulle posizioni basse ed aumentare - se necessario - per i diversi tipi di tessuti.

A. stiratura terminata

Disinserire la spina.

Premere il pulsante vapore (vedi fig. 3)

Fare uscire l'acqua eventualmente rimasta nel serbatoio inclinando il ferro con la punta verso il basso.

Lasciare raffreddare il ferro completamente. Riporre il ferro in posizione verticale.

Italiano

Collegamento

Assicurare che il valore della tensione riportata sulla targhetta del ferro corrisponda a quella dell'impianto elettrico.

Descrizione

- 1 Ingresso acqua
- 2 Vaso spray
- 3 Pulsante spray
- 4 Pulsante supervapore
- 5 Pulsante vapore orientabile
- 6 Livello acqua
- 7 Vaso livello acqua
- 8 Pulsante regolazione termostato
- 9 Fori emettitori vapore
- 10 Pannello con fori uscita vapore

Regolatore termostato

Selezionare i tessuti secondo la temperatura consigliata, da quelli più delicati a quelli che richiedono maggiore calore.



Nylon, tessuti sintetici (temperatura media)



Lana, Seta, Polyester (temperatura media)



Cotone, Lino (temperatura alta)

Il filo di bimbo è generalmente contrassegnato dai tessuti con una etichetta, per poter permettere di regolare il ferro sulla temperatura più giusta.

Stiratura a secco

(per tutti i modelli)

Inserire la spina; ruotare la manopola del termostato sulla posizione desiderata ed assicurarsi che la lampada spia si accenda e si spenga indicando così che il regolatore del termostato lavora.

Stiratura a vapore

(per tutti i modelli)

Disinserire la spina.

Premere il pulsante vapore finché il pulsante si blocca (vedi fig. 3).

Tenere il ferro in posizione verticale, versare nell'apposita apertura, utilizzando il bicchiere in dotazione, 2 misurini di acqua (vedi fig. 4). Si consiglia l'uso di acqua distillata, comunque questo apparecchio può lavorare anche con acqua normale per circa un anno, dopo di che deve essere ricambiato usando gli appositi prodotti in commercio. Inserire la spina, ruotare la manopola del termostato sulla posizione desiderata, in corrispondenza del settore "vapore" ed attendere che la lampada si spenga.

Deutsch

Spannung und Typ

Siehe Typschild am Gerät.
Anschluß nur an die angegebene Spannung (z. B. 220V-).
Dieses Gerät entspricht der EG-Richtlinie Nr. 73/231/EEC für Punktentstörung mit Ergänzungsschaltlinie Nr. 82/499.

Beschreibung

- 1 Gestühlöffnung
- 2 Sprühvorrichtung
- 3 Sprühhülse
- 4 Taste Extradampf
- 5 Zuleitung/Schutzülle
- 6 Kontrollleuchte
- 7 Wasserstandsanzeige
"Max-Min"
- 8 Reglerscheibe
- 9 Dampfsteller
- 10 Bügelbohle mit Dampfdüsen

Achtung

Gerät nur unter Aufsicht betreiben! Auch bei kurzzeitigem Verlassen des Raumes Netzstecker ziehen; Kinder fernhalten.
Das Gerät wird im Betrieb heiß. Deshalb nur am Gerät anfassen.

Das Bügeleisen nach Benutzung und in Bügelposition auf die Rückseite des Gehäuses stellen.

Warnung: Das heiße Bügeleisen auf Textilien oder leicht brennbare Unterlagen abstellen. Sofort nach Benutzung den Netzstecker ziehen und den Wassertank entleeren.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.
Reparaturen an Elektrogeräten sind nur von Fachkräften durchzuführen. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Wartung

Die Temperatur wird von einem Thermostaten geregelt. Darüber hinaus überweicht in diesem Bügeleisen eine Temperaturschutz-Sicherung diesen Thermostaten.
Sobald das Bügeleisen nicht mehr heiß werden, muß die Spritzvorrichtung unterbrochen ist, muss die Funktionstaste oder ein Fachmann prüfen, ob diese Sicherung abgeschaltet hat.

Vorbereitung

Kleider und Wäschestücke vor dem Bügeln nach den informationellen Pflegekennzeichen sortieren.

Es bedeutet:

Chemiefasern (Perlon-Kunstseide)

niedrige Temperatur

Seide - Wolle

mittlere Temperatur

Baumwolle - Leinen

hohe Temperatur

Diese Symbole sind in fast allen Wäschestücken zu finden. Auf der Reglerscheibe (Bild 2) sind ein, zwei oder drei Punkte dargestellt. Außerdem ist der Dampfbereich gekennzeichnet.

Bügeln ohne Dampf

Zuerst die empfindlichen Textilien mit niedriger Temperatur bügeln. Gewünschten Temperaturbereich mit der Reglerscheibe einstellen, Bild 2.

Dampfsteller in Position „Aus“ drücken, Bild 3, Netzstecker einstecken.

Erfolgt das Licht der Kontrollleuchte, so ist die eingestellte Temperatur erreicht.

Während des Bügelns leuchtet die Kontrollleuchte immer wieder auf und zeigt an, daß die richtige Temperatur durch Nachheizen eingehalten wird.

Wenn der Tank mit Wasser gefüllt ist, kann auch während des Trockenbügelns die Wäsche gespritzt oder mit Extradampf gebügelt werden.

Wird längere Zeit ohne Dampf gebügelt, das Bügeleisen nicht mit Wasser füllen. Bei gefülltem Tank nicht länger als 20 min. trocken bügeln.

Bügeln mit Dampf

Übersteigt die Wasserhärte den Härtebereich 2 bzw. den Wert von 3 mmol/l, so empfiehlt es sich, entkalktes oder destilliertes Wasser zu benutzen.

Wasser einfüllen

Netzstecker ziehen.
Dampfsteller in Position „Aus“ drücken und Bügeleisen senkrecht halten.

Mit dem beigefügten Maßbecher den Tank auffüllen, Bild 4.
Anschließend Bügeleisen waagrecht halten und Wasserstand „Max-Min“ beachten.

Bügeln

Reglerscheibe in den Dampfbereich stellen und Netzstecker einstecken. Wenn das Licht der Kontrollleuchte erlischt, ist das Bügeleisen betriebsbereit.

Den Dampfsteller in Position „Ein“ ziehen, Bild 5.

Zur Aktivierung des Dampfsystems und zur Reinigung der Dampfdüsen empfiehlt es sich, vor dem ersten Bügeln eine Maßbecherfüllung Leitungswasser verdampfen zu lassen (Gerät waagrecht über unempfindliche Fläche halten).

Sobald das Bügeleisen waagrecht gehalten wird, strömt Dampf aus den Düsen.

Samt, Filz, Wild- und Veloursleder lassen sich mit Dampf aufräumen, wenn das dampfende Bügeleisen über diese Stoffe gehalten wird. Bügeleisen nicht aufsetzen!

Soll das Dampfen unterbrochen werden, ist das Bügeleisen auf die Rückseite des Gehäuses zu stellen.

Wird der Dampfsteller in die Position „Aus“ gedrückt, wird die Dampfbildung ebenfalls unterbrochen.

Vorsicht!
Nicht mit austretendem Dampf in Berührung kommen!

Bügeln mit Extradampf

Wähler in Stellung drehen, Bild 6. Taste Extradampf kurz und kräftig drücken.

Zwischen den einzelnen Pumpenstößen eine Pause von mindestens 2 Sekunden einlegen.

Achtung!
Nicht mit dem austretenden Dampf in Berührung kommen!

Hinweis: Treten beim Bügeln mit Dampf den Regler etwas höher drehen und warten, bis Kontrollleuchte erlischt.

Sprühen

Die Sprühvorrichtung dient zum:

- Anfeuchten von sehr trockenen und schwer zu bügelnden Stoffen, wie z. B. Leinen, Baumwolle usw.
- Anfeuchten von weichen Kleidungsstücken.
- Anfeuchten von Kragen, Taschen, Nähten, Kropfleisten usw.
- Anfeuchten von versehentlich eingebügelten Falten.

Wichtig

Für Seide und einige synthetische Stoffe die Sprühvorrichtung bitte nicht benutzen; es können sich Wasserflecken bilden!
Die Sprühvorrichtung kann bei Bügeln mit Dampf oder Bügeln ohne Dampf verwendet werden. Dazu muß der Wassertank wie unter „Wasser einfüllen“ beschrieben, gefüllt werden.
Während des Bügelns nach Bedarf die Sprühtaste kräftig neddruücken.

Entleeren des Wassertanks

Netzstecker ziehen. Das Bügeleisen mit der Spitze nach unten leertlaufen lassen. Dabei leicht schütteln.

Um die Restfeuchtigkeit auszutrocknen, kann das Gerät auf der Rückseite abgestellt nochmals eingeschaltet werden. Bei höchster Reglerstellung und Dampfsteller in Position „Ein“ ca. 2 Min. aufheizen.

Netzstecker ziehen und Gerät abkühlen lassen.

Aufbewahrung

Zur Aufbewahrung kann die Zuleitung um das abgekühlte Bügeleisen gewickelt werden (Bild 7).

Das Bügeleisen in senkrechter Stellung und nicht auf der Sohle abgestellt aufbewahren; der Tank muß entleert sein.

Reinigung und Pflege

Netzstecker ziehen!

Die Bügelbohle ist möglichst vor Kratzern zu schützen; sie soll deshalb weder über harte Körper (z. B. Metallkörper) oder Regler verschlüssen geführt noch auf metallische oder harte, raue Unterlagen gestellt werden.

Stärke- oder Appreturrückstände lassen sich meist schon mit einem feuchten Tuch bzw. einem nicht kratzenden Scheuermittel abwischen, solange die Sohle noch warm ist. Für hartnäckige Flecken werden Spezialputzmittel angeboten. Ebenfalls kann verdünnter Essig zur Reinigung verwendet werden. In jedem Fall die Bügelbohle nach dem Reinigen trocknen lassen.

Keine chemischen Reinigungs- oder Lösungsmittel in den Tank geben.
Die Oberfläche des Gehäuses nur mit einem feuchten Tuch und nicht mit einem scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

Änderungen vorbehalten.

English

Voltage and type

See nameplate at the device.
Connection only for the voltage indicated (1.1.220V-~)
This device corresponds to the EG directive no. 74/2051/EEC for radio interference suppression with complementary directive no. 82/499.

Description

- Figure 1
1. Plug opening
 2. Spraying nozzle
 3. Spraying button
 4. Button for additional steam
 5. Feed line/protective socket
 6. Signal lamp
 7. Water level indicator
 8. Regulator washer
 9. Steam control
 10. Ironing soleplate with vents

Attention

Never operate the device unattended.
Remove the plug even during short interruptions and keep away children.
The device will be hot during operation; consequently, seize the device only by the handle.
After use and during any interruption put the steamer on the rear side of the housing.
Never put the hot steamer on fabrics or easily inflammable supports. After any use, remove immediately the plug and pour the water tank.
This device will be in conformity with the relevant safety rules for electric appliances.
Any repair has to be carried out only by specialists. An inadequate repair may seriously endanger the user.

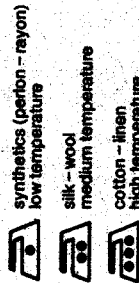
Note

The temperature will be set by a constant-temperature control. On the other hand, this steamer will comprise a temperature protection fuse for this control.
Whenever the steamer will no more heat and this without any interruption of the feed line, the after-sales service or the specialist has to check if the fuse has cut off.

Preparation

Prior to ironing, take care to classify garments and laundries according to the international care symbols.

Significations:



These symbols are attached at nearly all laundries. On the control disk (figure 2) are represented one, two or three points just as the steam range.

Ironing without steam

Start to ironing first the sensitive fabrics at a low temperature and set the temperature range by means of the control disk (figure 2). Push the steam control in the "Off" position, figure 3, and insert the mains plug.
The set temperature will be reached when the signal lamp goes to off.

During ironing the signal lamp will reappear in order to indicate that the right temperature is maintained by a supplementary heating sequence.
Whenever the tank is filled with water it will be possible, during the dry ironing, to sprinkle the laundries or to iron by means of an extra steam output.

When ironing for a longer time without steam take care to avoid any water filling of the steamer. Whenever the tank is filled up, dry ironing must not exceed 20 min.

Ironing with steam

Water

Whenever the water hardness exceeds the range 2 or the value of 3 mmol/l, it is recommended to use decalcified or distilled water.

Fill the container with water

Remove the mains plug.
Put the steam control to "Off" and hold the steamer in a vertical position.
Replenish the tank by means of the measure joined, figure 4.
Hold the steamer horizontally and check the water level "max. - min."

Ironing

Set the control disk to the steam range and insert the mains plug. Whenever the signal lamp goes out the steamer is ready for operation.

Put the steam control to the "Off" position, figure 3.

To activate the steam system and to clean the vents it is recommended to proceed to an evaporation of one measure filled with tap water prior to the first ironing action (take care to hold the steamer horizontally over an insensible support or surface).

At a horizontal position of the steamer the vents will deliver a steam flow. In this case it will be possible to refresh by means of the steam fabrics just as velvet, felt, buckskin and various leather whenever the activated steamer will be held over these fabrics. Avoid any contact of the steamer! In order to interrupt the steam action the steamer has to be put on the rear side of the housing.

The steam development will be interrupted as well whenever the steam control will be set to the "off" position.

Attention!

Avoid any contact with the steam output.

Ironing by means of extra steam

Turn the selector to the position "Figure 4". Adjust firmly and for a short time the extra steam pushbutton. Take care to interrupt at least 30 seconds between the succeeding operations.

Attention!

Avoid any contact with the steam output.

Notes: Whenever water drops will appear during the ironing with steam increase the setting slightly and wait for extinguishing of the signal lamp.

Sprinkling

The sprinkling device is used to - sprinkle any extremely dry and difficult to wet fabrics just as l.l. linen, cotton, etc.
- sprouting of wool fabrics,
- sprouting of collars, pockets, seams, button back, etc.
- sprouting of inadvertently ironed pieces.

Important note

Do not use the sprinkling device for silk and some synthetic fabrics in order to avoid any water stains!

The sprinkling device may be used for "ironing with steam or without steam". To do this the water tank has to be filled in this case according to the information "water filling".

During ironing, push vigorously the sprinkling button as required.

Emptying of the water tank

Remove the main plug and empty the steamer by holding downwards the front part and this with a slight shaking motion.

To dry the residual humidity it is possible to switch again the steamer laying on the rear part.

Heat the steamer at the utmost regulator position and the steam control in the position "on" for about 2 minutes.

Remove the mains plug and allow the steamer to cool down.

Lodge for safekeeping

To store the steamer, the feed line may be wrapped around the cooled steamer (figure 7).

Take care to store the steamer in vertical position at not on the soleplate; in this case the water tank has to be empty.

Cleaning and care

Remove the mains plug!

Take care to avoid any scratches on the soleplate; for this reason, the soleplate must not be guided onto hard buttons (i. metal buttons) or zip-fasteners or put on metallic or hard rough supports.

Any starch or dressing residues may be wiped off by means of a damp cloth or a non-abrasive cleaning agent and during the soleplate is still warm. For harder stains special cleaning solutions are offered as well.

To clean the steamer it will be possible as well to use diluted vinegar. In all cases wipe dry the soleplate after any cleaning action.

In any case do not add chemical cleaning agents or solvents into the tank. The outer surface of the housing has to be cleaned only by means of a damp cloth and this without any other abrasive cleaning agent.

Subject to changes.

Français

Typologie d'alimentation et type d'appareil

Consultez la plaque signalétique sur l'appareil pour connaître le type de vapeur et la tension que sur la tension indiquée (voir ex. 2307).

Cette information est conforme à la directive No. 70/156/CEE, ainsi qu'à son complément No. 89/339/CEE, qui interdit l'antiparasitage des appareils électrodomestiques.

Équipement

1. Type de repasseuse
2. Type de pulvérisation
3. Type de vapeur
4. Type de câble
5. Type de niveau d'eau « maxi - mini »
6. Type de régulateur de température
7. Type de fer à repasser avec buses de nettoyage
8. Type de câble de la vapeur

Attention : le fer ne doit être que sous surveillance si vous quittez la pièce pour un court instant, sortez la fiche de raccordement des extrémités éloignées.

L'appareil fonctionne automatiquement chauffé très vite. En conséquence, ne le laissez que peu de temps à repasser sur le talon si vous devez le repasser ou si vous faites un arrêt.

Ne jamais laisser le fer chaud sur des matières inflammables ou sur des matières très sensibles à la chaleur. En fin d'utilisation sortez immédiatement la fiche et vider le réservoir à eau.

Cet appareil est conforme aux normes en vigueur applicables aux appareils électrodomestiques.

Les réparations sur des appareils électrodomestiques doivent être effectuées que par une personne dont la qualification est reconnue par les organismes compétents pour engendrer de graves conséquences pour l'utilisateur.

Remarque

La température est réglée à l'aide d'un thermostat. Les buses de protection anti-électrocution du fer ne chauffent plus sans qu'il y

ait interruption de l'arrivée de courant, consulter le service après-vente ou un spécialiste pour vérifier que la sécurité ne soit pas bloquée.

Préparation du repasseuse

Avant de commencer à repasser, trier le linge en fonction des symboles internationaux.

Signification des symboles :

 textiles artificiels (coton, soie artificielle) basse température

 soie - laine température moyenne

 Coton - lin température élevée

Ces symboles se trouvent sur pratiquement toutes les pièces de linge. Sur le disque sélecteur de température se trouvent 3 points (figure 2) avec mention du genre de textile. La plage correspondant à l'admission de vapeur est également représentée.

Repasseuse sans vapeur

Commencer par repasser les textiles délicats : soie, laine, lingerie.

Replier la plaque de température désignée à l'aide du disque-sélecteur, figure 2.

Appuyer sur le régulateur de vapeur pour le mettre sur la position « arrêt » figure 3, brancher le fer.

Dès que le voyant de contrôle s'éteint, la température pré réglée est atteinte.

Pendant le repasseuse, ce voyant se rallume de temps en temps et signifie que l'appareil recharge et qu'il sera la température sélectionnée se maintenant.

Si le réservoir est rempli, il est possible pendant le repasseuse à sec de vaporiser le linge ou de pulvériser de la vapeur en jet.

Ne pas remplir le réservoir d'eau, si le repasseuse à sec doit être long et ne pas utiliser le fer à sec plus de 20 minutes avec un réservoir rempli d'eau.

Repasseuse avec la vapeur

Eau

Si la dureté de l'eau excède le degré 2 ou la valeur mmol/l, il est recommandé d'employer de l'eau distillée ou de l'eau détartrée de son calcare.

Remplissage de l'eau

Débrancher l'appareil

Mettre le régulateur de vapeur sur la position « arrêt » et tenir le fer à repasseuse verticalement.

Remplir le réservoir à l'aide du gobelet doseur ce-joint, figure 4.

Puis remettre le fer en position horizontale et surveiller le niveau d'eau « maxi - mini » pendant le repasseuse.

Repasseuse

Placer le sélecteur sur vapeur et brancher l'appareil. Le fer est prêt à l'emploi dès que le voyant de contrôle s'éteint.

Tirer sur le régulateur de vapeur pour le mettre sur la position « marche » figure 5.

Pour nettoyer les buses de dégagement et activer le système d'évaporation, il est recommandé avant le premier repasseuse de jeter l'eau dans un gobelet doseur (Employer l'eau du robinet et tenir le fer horizontalement au-dessus d'une surface non fragile).

Dès que le fer est maintenu en position horizontale, la vapeur s'échappe des buses. Vous pouvez rafraîchir les vêtements, le feutre et le daim à la vapeur en tenant le fer au-dessus de ces tissus sans jamais toutefois poser le fer dessus.

Pour interrompre le dégagement de vapeur, il suffit de poser le fer sur le talon.

Vous pouvez interrompre également le dégagement de vapeur en plaçant le régulateur de vapeur sur « arrêt ».

Attention : Ne pas venir en contact avec la vapeur qui se dégage!

Repasseuse avec jet de vapeur renforcé

Tourner le sélecteur sur la position figure 6. Appuyer brièvement mais énergiquement sur la touche jet de vapeur. Attention au moins deux secondes après chaque émission de jet de vapeur.

Attention : Ne pas venir en contact avec le jet de vapeur!

Nota : Si des gouttes d'eau s'échappent lors du repasseuse, tourner le régulateur un peu plus et attendre que le voyant s'éteigne.

Pulvérisation

- Le dispositif sert à :
- humidifier les tissus très secs ou difficiles à repasser, tels que le lin, le coton, etc.
 - humidifier les vêtements en laine.
 - humidifier les coqs, les poches, les coutures, les boutonsnières, etc.
 - humidifier les faux-plis.

Important

Ne pas employer le dispositif de pulvérisation pour repasser la soie et certains tissus artificiels, des tâches d'eau risqueraient de se former.

Vous pouvez utiliser le dispositif de pulvérisation pour le repasseuse avec ou sans vapeur, il suffit pour cela de remplir le réservoir d'eau comme indiqué sous la rubrique « Remplissage de l'eau ».

Durant le repasseuse appuyer énergiquement sur la touche de pulvérisation en fonction des besoins.

Pour vider le réservoir à eau

Débrancher le fer. Laisser l'eau s'écouler en tenant le fer à repasser la pointe vers le bas et en le secouant de temps en temps.

Afin d'éliminer l'humidité résiduelle, vous pouvez brancher à nouveau l'appareil et le poser sur la partie arrière du boiler. Faites le chauffer en plaçant le disque-sélecteur sur la position maximale et le régulateur sur « marche » pendant deux minutes environ.

Sortir la fiche et laisser le fer refroidir.

Rangement

Vous pouvez enrouler le câble autour du fer une fois que celui-ci est froid. (figure 7)

Ranger le fer en position verticale et non sur la semelle, vider le réservoir.

Nettoyage et entretien

Débrancher l'appareil.

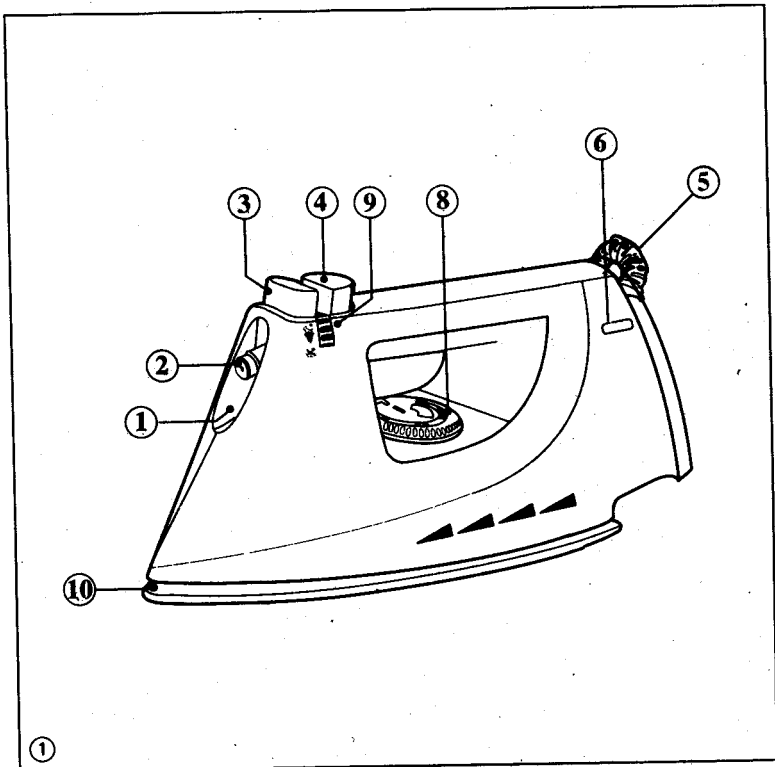
Éviter autant que possible de rayer la semelle du fer, ne pas repasser les boutons (en particulier les boutons métalliques), les fermetures éclairées et toutes surfaces rugueuses.

Les restes d'amidon ou d'apprêt s'enlèvent le plus souvent en passant un chiffon humide ou imbibé d'un produit non abrasif tant que la semelle est encore chaude. Vous pouvez vous procurer des produits spéciaux pour éliminer les tâches rebelles ou encore vous servir de vinaigre dilué. Dans tous les cas il est nécessaire d'essuyer ensuite la semelle du fer.

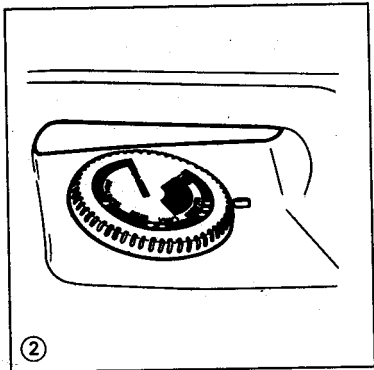
Néanmoins aucun produit de nettoyage de nature chimique ni de solutions abrasives à l'intérieur du réservoir à eau.

Nettoyer la surface du boiler (corps du fer) à l'aide d'un chiffon humide sans employer de produit abrasif.

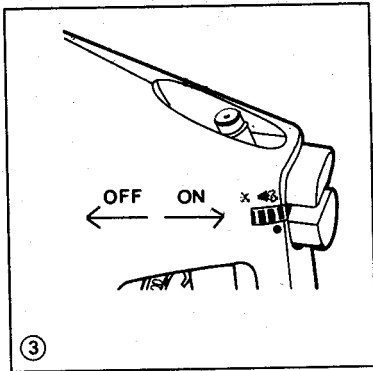
Sous réserve de modifications.



①



②



③

